

# AKTIONÄRSBRIEF

Lenzing Gruppe  
Erstes Quartal 2007



### Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär!

Das wirtschaftliche Umfeld für die Faserindustrie entwickelte sich im ersten Quartal 2007 durchwegs positiv. Die robuste weltweite Konjunktur, getragen vom anhaltenden Boom in China und Indien sowie die positive Entwicklung in Europa prägte die gute Nachfrage nach textilen Fasern und Nonwovens-Produkten. Der Anstieg bei den Rohstoffpreisen verlangsamte sich, die Preise stabilisierten sich allerdings auf hohem Niveau. Auch in den nicht-faserspezifischen Geschäftsfeldern der Lenzing Gruppe, insbesondere bei Lenzing Plastics, schlug sich das erfreuliche Umfeld positiv auf die Geschäftsentwicklung nieder.

## Lenzing Gruppe

### Fortsetzung des Wachstumskurses

Die wirtschaftliche Entwicklung der Lenzing Gruppe war im ersten Quartal 2007 von der Fortsetzung des kräftigen organischen Wachstums im Kerngeschäft cellulosische Fasern, wichtigen Akquisitionen bei Lenzing Plastics sowie einer sehr guten operativen Geschäftsentwicklung in allen Segmenten geprägt.

Der konsolidierte Konzernumsatz des ersten Quartals stieg um 13,8% auf 297,2 Mio. EUR (gegenüber 261,2 Mio. EUR im Vorjahr). Ursache für den Umsatzanstieg waren vor allem weitere Produktionsmengensteigerungen im Kerngeschäft Fasern. Die anhaltend hohen Rohstoffpreise spiegeln sich in einem Anstieg der Materialaufwendungen im Quartalsvergleich um 22,6% wider.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 42,5% auf den neuen Quartals-Rekordwert von 32,5 Mio. EUR (nach 22,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2006). Nach einem auf minus 2,2 Mio. EUR (nach minus 3,2 Mio. EUR) verbesserten Finanzergebnis ergab sich ein Periodenüberschuss von 23,0 Mio. EUR (nach 14,1 Mio. EUR, plus 62,4%). Dies entspricht einem Quartalsgewinn je Aktie von 5,78 EUR (nach 3,31 EUR im ersten Quartal 2006).

Die EBIT-Marge lag im ersten Quartal 2007 bei 11,0% (nach 8,8% im ersten Quartal 2006), die EBITDA-Marge betrug 16,5% (nach 14,8% im ersten Quartal 2006).

Die Quartalsbilanz der Lenzing Gruppe zum 31. März 2007 weist ein Eigenkapital von 537,1 Mio. EUR (nach 516,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2006) aus. Dies entspricht infolge der Ausweitung der Bilanzsumme auf über 1,11 Mrd. EUR einer bereinigten\* Eigenkapitalquote von 50,7% (nach 51,1% zum Jahresende 2006). Das dynamische Wachstum, die hohen Investitionen und die Akquisitionspolitik spiegeln sich im Cashflow aus Investitionstätigkeit von minus 61,2 Mio. EUR (nach minus 13,7 Mio. EUR) wider.

Die Lenzing Gruppe beschäftigte zum Quartalsende 5.288 Mitarbeiter (nach 5.044 Mitarbeitern per 31. Dezember 2006). Dieser Zuwachs ist vor allem auf die Inbetriebnahme des neuen Viscosefaserwerkes in Nanjing (China) im ersten Quartal 2007 zurückzuführen. Mit Berücksichtigung der Hahl Group ab 1. April 2007 ergibt sich ein neuerlicher Anstieg um 240 Mitarbeiter.

\* Inkl. Investitionszuschüsse abzgl. anteilige latente Steuern

## Segment Fasern

### Starke Nachfrage nach Viscosefasern

Die Baumwollpreise haben sich nach einem leichten Rückgang zu Jahreswechsel 2006/07 wieder etwas nach oben bewegt, wobei anhaltend hohe Lagerstände aus den USA gemeldet werden. Die Polyesterfaserpreise blieben in den einzelnen Weltregionen weitgehend unverändert. Bei den Rohstoffen setzten die Zellstoffpreise (Basis NBSK-Index) ihren Aufwärtstrend weiter fort.

Die starke Nachfrage nach Viscosefasern im ersten Quartal 2007 betraf sowohl die Business Unit Faser Textil wie auch die Business Unit Faser Nonwovens. Lenzing konnte die erfreuliche Marktentwicklung zur kontinuierlichen Verbesserung des Produktmixes in Richtung hochwertige Faserspezialitäten nutzen und Preisanhebungen umsetzen. Ebenso konnten die Versandmengen durch neue Rekordproduktionsmengen weiter erhöht werden. Alle Produktionsanlagen laufen auf Hochtouren, die Faserproduktion ist zudem für viele Wochen im Voraus bereits ausverkauft.

### Neues Werk in Nanjing (China) in Betrieb genommen

Mit Beginn des zweiten Quartals 2007 wurde das neue Viscosefaserwerk Nanjing (China) erfolgreich in Betrieb genommen. Es ist neben Indonesien der nunmehr zweite Viscosefaser-Produktionsstandort der Lenzing Gruppe in Asien und das sechste Lenzing Faserproduktionswerk weltweit.

Mit der Inbetriebnahme des Werkes baut Lenzing seine Weltmarktführerschaft als größter Hersteller cellulosischer Fasern mit einer Konzern-Produktions-Nennkapazität von 560.000 Tonnen p.a. weiter aus. Das neue Werk weist derzeit eine Nennkapazität von rund 60.000 Tonnen Viscosefasern jährlich auf. Die Investitionssumme für die aktuelle Ausbaustufe beläuft sich auf ca. 65 Mio. EUR. Lenzing Nanjing ist ein hochmodernes Werk, das auch den hohen westeuropäischen Umweltauflagen der Lenzing Gruppe voll entspricht. Die Schlüsseltechnologie wurde von Lenzing Technik geliefert. Das Werk wurde in einer Bauzeit von weniger als zwei Jahren errichtet und wird rund 540 Mitarbeiter beschäftigen.

### Business Units Faser Textil und Faser Nonwovens

Im textilen Bereich wurden die Kooperationen mit internationalen Markenartikel-Anbietern ausgeweitet, insbesondere im Bereich Sport- und Freizeitbekleidung und Wäsche, aber auch im Heimtextilienbereich. Die Umsatz- und Ertragsentwicklung der Business Unit Faser Textil erreichte im ersten Quartal 2007 ein neues Rekordniveau.

Auch in der Business Unit Nonwovens setzte sich die gute Marktentwicklung ungebrochen fort. Die Ergebnisentwicklung konnte durch Umschichtung von Fasern für Commodity-Produkte hin zu höherwertigen Einsatzgebieten weiter verbessert werden, wodurch auch die Durchschnittserlöse im Laufe des ersten Quartals angehoben wurden.

## Segmente Papier, Plastics und Technik

### Segment Papier

Das Marktumfeld bei Papier hat sich zuletzt verbessert. Erstmals seit vielen Quartalen war infolge von Betriebsschließungen bei Mitbewerbern die Nachfrage bei Briefumschlagpapieren wieder zufriedenstellend. Auch die Nachfrage nach Recycling-Papieren hat sich stabilisiert. Die Ertragslage ist weiterhin unbefriedigend.

### Segment Plastics

Lenzing Plastics hat im ersten Quartal 2007 mit dem Erwerb der deutschen Hahl Group GmbH und dem Einstieg ins Carbonfasergeschäft neue Wachstumsakzente gesetzt.

Die Hahl Group GmbH ist ein bedeutender europäischer Hersteller geschnittener Kunststoff-Filamente für die Herstellung von synthetischen Bürsten, Borsten und Geweben. Mit 240 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen 2006 einen Umsatz von rund 35 Mio. EUR. Neben der Produktion in Deutschland betreibt Hahl eine Produktion in Plana (Tschechische Republik), sowie einen Vertriebsstandort in Großbritannien. Der Kaufpreis für Hahl wurde im Quartalsabschluss zum 31. März 2007 in der Position Finanzanlagevermögen bereits berücksichtigt. Die Erstkonsolidierung erfolgt mit Stichtag 1. April 2007.

Gemeinsam mit der SGL Carbon AG (Wiesbaden) und der Kelheim Fibres GmbH hat Lenzing Plastics im ersten Quartal 2007 eine umfassende Vereinbarung für die Produktion von Carbonfasern geschlossen. Das neue Gemeinschaftsunternehmen dieser drei Partner, European Precursor GmbH, wird im Laufe des Jahres 2007 seinen operativen Betrieb aufnehmen. Mittelfristig sollen bis zu 50 Mio. EUR in Kapazitätserweiterungen für die Produktion von Vormaterialien und Carbonfasern investiert werden. Durch diese Aktivitäten soll das neue Geschäftsfeld Carbonfasern bis Ende des Jahrzehntes einen bedeutenden, zweistelligen Mio. EUR Umsatz zum Segment Plastics beitragen.

Das operative Geschäft des Segments Plastics hat sich im ersten Quartal 2007 zufriedenstellend entwickelt. Dafür war vor allem eine starke Nachfrage nach Produkten für die Bauindustrie, für die Kabelindustrie sowie bei MOPP-Produkten ausschlaggebend.

### Segment Technik

Das Segment Technik konnte im ersten Quartal ergebnismäßig an die guten Vorquartale anschließen. Ein ausgezeichneter Ordereingang und Auftragsstand sind die Basis für die aktuell gute Geschäftsentwicklung in allen Bereichen dieses Segments.

## Terminvorschau

Die 63. ordentliche Hauptversammlung der Lenzing AG findet am 15. Juni um 11.00 Uhr im Kulturzentrum Lenzing statt. Wir ersuchen unsere Aktionäre im Falle einer Teilnahme die entsprechenden Hinterlegungsbestimmungen zu beachten.

Der Vorstand wird der Hauptversammlung angesichts des sehr guten Geschäftsjahres 2006 eine Erhöhung der Dividende von zuletzt 8,00 EUR je Aktie auf 10,00 EUR je Aktie zur Beschlussfassung vorschlagen. Als Tag der Dividenden-Auszahlung wurde der 25. Juni, als Ex-Dividendentag der 19. Juni festgelegt.

## Ausblick

Für das zweite Quartal 2007 ist vorerst keine Änderung des positiven Marktumfeldes zu erkennen. Die Nachfrage in Asien ist ungebremst, die weltweit optimistische Konjunkturschätzung bleibt aufrecht. Der sich abzeichnende Konjunkturabschwung in den USA sollte vorerst keine nachhaltig negativen Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der Lenzing Gruppe zeigen. Allerdings könnte es im Laufe des Jahres in den USA zu einer Diskussion um unzulässige Subventionen der chinesischen Textilindustrie kommen, was eine gewisse Unsicherheit am Markt nach sich ziehen würde. Ebenso könnten der anhaltend schwache US-Dollarkurs gegenüber dem Euro und die hohen Baumwollagerbestände in den USA für die weitere Branchenentwicklung relevant werden.

Lenzing wird 2007 seinen Wachstumskurs weiter fortsetzen. Zu Beginn des zweiten Quartals wurde die Grundsatzvereinbarung über die Errichtung eines neuen Viscosefaserwerkes in Indien unterzeichnet. Der Ausbau der Kapazitäten am Standort Lenzing in Richtung noch mehr Flexibilität wird konsequent weiter verfolgt.

Wir sind insgesamt optimistisch, auch in den kommenden Quartalen bei Anhalten der aktuell guten Rahmenbedingungen an das Vorjahresergebnis anknüpfen zu können.

Lenzing, im Mai 2007

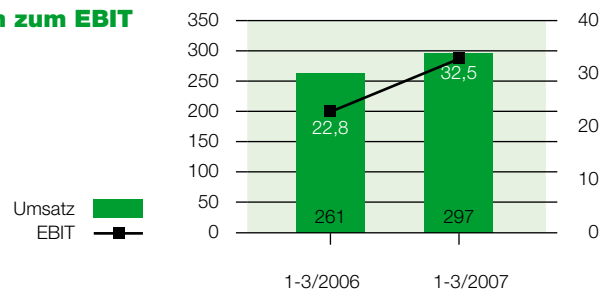
**Der Vorstand**

# Gewinn- und Verlustrechnung

Nach IFRS	1-3/2007	1-3/2006
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	297,2	261,2
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	0,9	-2,5
Sonstige betriebliche Erträge	2,5	4,6
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-167,8	-136,9
Personalaufwand	-54,8	-53,6
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17,4	-16,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,1	-33,3
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>32,5</b>	<b>22,8</b>
Finanzergebnis	-2,2	-3,2
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>30,3</b>	<b>19,6</b>
Ertragsteuern	-7,3	-5,5
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>23,0</b>	<b>14,1</b>
Davon entfallen auf:		
Aktionäre der Lenzing AG	21,3	12,1
andere Gesellschafter von Tochterunternehmen der Lenzing AG	1,7	2,0
	EUR	EUR
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>5,78</b>	<b>3,31</b>

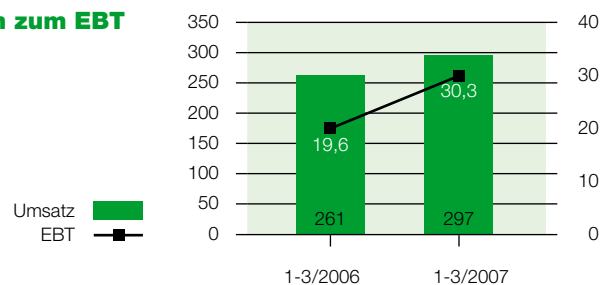
## Umsatz im Vergleich zum EBIT

Mio. EUR



## Umsatz im Vergleich zum EBT

Mio. EUR



# Bilanzvergleich

## Nach IFRS

Aktiva	31.03.2007		31.12.2006	
	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %
Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	652,9	58,7	636,9	60,0
Finanzanlagevermögen	45,0	4,1	27,6	2,6
Sonstiges langfristig gebundenes Vermögen	4,7	0,4	4,4	0,4
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>702,6</b>	<b>63,2</b>	<b>668,9</b>	<b>63,0</b>
Vorräte	138,0	12,4	123,9	11,7
Forderungen	189,5	17,1	171,9	16,2
Wertpapiere und liquide Mittel	81,6	7,3	97,0	9,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>409,1</b>	<b>36,8</b>	<b>392,8</b>	<b>37,0</b>
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>1.111,7</b>	<b>100,0</b>	<b>1.061,7</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.12.2006</b>		
	Mio. EUR	in %	Mio. EUR	in %
<b>Eigenkapital</b>	<b>537,1</b>	<b>48,3</b>	<b>516,0</b>	<b>48,6</b>
<b>Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln</b>	<b>33,1</b>	<b>3,0</b>	<b>34,0</b>	<b>3,2</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber sonstigen Darlehensgebern	212,6	19,1	214,5	20,2
Rückstellungen	97,1	8,7	90,5	8,5
Verbindlichkeiten	3,9	0,4	3,9	0,4
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>313,6</b>	<b>28,2</b>	<b>308,9</b>	<b>29,1</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber sonstigen Darlehensgebern	24,0	2,2	28,4	2,7
Rückstellungen	81,1	7,3	75,6	7,1
Verbindlichkeiten	122,8	11,0	98,8	9,3
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>227,9</b>	<b>20,5</b>	<b>202,8</b>	<b>19,1</b>
<b>Gesamt Passiva</b>	<b>1.111,7</b>	<b>100,0</b>	<b>1.061,7</b>	<b>100,0</b>

# Kapitalflussrechnung

<b>Nach IFRS</b>	<b>1-3/2007</b>	<b>1-3/2006</b>
	Mio. EUR	Mio. EUR
Brutto Cashflow	46,6	29,3
Veränderung des Working Capital	6,4	9,5
<b>Cashflow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>53,0</b>	<b>38,8</b>
- Erwerb von langfristigen Vermögensgegenständen	-61,2	-17,1
+ Erlöse aus der Veräußerung / Tilgung von langfristigen Vermögensgegenständen	0,0	3,4
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-61,2</b>	<b>-13,7</b>
+ Einzahlungen anderer Gesellschafter	0,0	1,5
- Ausschüttung an Gesellschafter	-1,4	0,0
+/- Zuflüsse aus der Aufnahme und Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten	-5,6	-22,4
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7,0</b>	<b>-20,9</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-15,2</b>	<b>4,2</b>
Liquide Mittel zu Jahresbeginn	88,8	77,1
Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-0,1	-0,2
<b>Endbestand liquide Mittel</b>	<b>73,4</b>	<b>81,1</b>

## Herausgeber

Lenzing Aktiengesellschaft  
 4860 Lenzing, Österreich  
 Tel.: +43 (0)7672 701-0  
 Fax: +43 (0)7672 701-3880  
 E-Mail: office@lenzing.com  
 www.lenzing.com  
 Firmenbuchnummer: reg. LG Wels FN 96499K

## Konzeption und Gestaltung

Rahofer Werbeagentur, Salzburg

## Druck

kb-offset, Regau

## Foto

Vienna Paint, Wien

## Redaktion

Lenzing Aktiengesellschaft  
 Konzernkommunikation  
 Mag. Angelika Guldts  
 Tel.: +43 (0)7672 701-2696  
 Fax: +43 (0)7672 918-2696  
 E-Mail: a.guldt@lenzing.com

Hohegger Financials, Wien



Gedruckt auf Lenza Top Recycling Super